

Kampagnenbericht

Bericht zur Informationskampagne zur **Digitalen Transformation der Wirtschaft (Digital Innovation Hubs / KMU.DIGITAL)** gemäß § 2 Abs. 1b BVG Medienkooperations- und -förderungs-Transparenzgesetz (MedKF-TG)

Stand: 06.06.2024

1. Inhalt, Laufzeit und Budget

1.1. Inhalt

Das BMAW setzt umfangreiche Maßnahmen, um die digitale Transformation der Wirtschaft zu forcieren.

- Einerseits wurde ein umfangreiches Netzwerk an kompetenten Digitalzentren eingerichtet, das Unternehmen bei ihrer digitalen Transformation mit diversen Leistungen unterstützt.
- Andererseits wird mit dem Relaunch von KMU.DIGITAL (Förderstart 21.05.2024) und einem Budget 2024-2026 von 35 Millionen Euro ein starkes Zeichen gesetzt, dass das BMAW die KMU möglichst breit an die Digitalisierung heranführt und beim digitalen Wandel unterstützt.

1.2. Laufzeit

Die Schaltungen in den Printmedien erfolgen zwischen dem 06.06. und 27.06. 2024 in österreichischen Tages- und Wochenzeitungen sowie Magazinen. Im Zeitraum vom 07.06. bis 30.06.2024 erfolgen zudem Schaltungen in Onlinemedien.

1.3. Budget

Insgesamt stehen für die unter Punkt 1.2. angeführten Schaltungen ein Gesamtbudget von 164.235,63 Euro zur Verfügung.

2. Definition der Ziele und der Zielgruppen

2.1. Ziele

Die aktuelle Evaluierung der Digital Innovation Hubs hat eine mangelnde Sichtbarkeit festgestellt und hier besteht Handlungsbedarf, um die Services der DIH/EDIH an die Unternehmen zu kommunizieren. Die „Mitbewerbung“ von KMU.DIGITAL passt inhaltlich und zeitlich aufgrund des Relaunchs Ende Mai.

2.2. Primäre Zielgruppen

Unternehmerinnen und Unternehmer

2.3. Sekundäre Zielgruppe

Wirtschaftlich und technisch interessierte Personen

3. Begründung über den Beitrag zur Deckung des Informationsbedürfnisses

Die aktuelle Evaluierung der DIH hat eine mangelnde Sichtbarkeit festgestellt. Hier besteht Handlungsbedarf, um die Services der DIH/EDIH an die Unternehmen zu kommunizieren. Die „Mitbewerbung“ von KMU.DIGITAL passt inhaltlich und zeitlich - aufgrund des Relaunchs Ende Mai - perfekt.

4. Beurteilung der Relevanz des von der Werbekampagne behandelten Themas im Hinblick auf den Zeitpunkt und die Zielgruppe der Kampagne

Mit den Digital Innovation Hubs (DIH) hat das BMAW ein umfangreiches Netzwerk aus Digitalzentren geschaffen, die seit 2019 in Österreich dazu beitragen, Unternehmen - und hier speziell KMU - bei ihrer digitalen Transformation zu unterstützen (Expertise, Infrastruktur). Der Fokus der Digital Innovation Hubs liegt auf der Vernetzung von Partnern aus Forschung und Wirtschaft in den Bereichen Künstliche Intelligenz, IT- und Cybersicherheit, Blockchain, Big Data, Industrie 4.0 und digitale Transformation allgemein. Der in einer Evaluierung festgestellten mangelnden Sichtbarkeit soll durch Informationen im Print- und Online-Bereich mit einem Fokus auf Unternehmer/innen und wirtschaftlich und technisch interessierte Personen entgegengewirkt werden.

KMU.DIGITAL bietet ergänzend finanzielle Anreize für KMU, Digitalisierungsprojekte zu konzipieren, umzusetzen und in den Markt überzuführen und wurde Ende Mai neu aufgelegt. Das Programm betrifft dieselben Zielgruppen.

5. Durchführende Organisationseinheit(en) und hinzugezogene externe Dienstleister

Die Planung, strategische Ausrichtung und Abwicklung der Informationskampagne erfolgt im BMAW durch die Abteilung Präsidium 5/5a (Presse und Öffentlichkeitsarbeit)

Mit der Erstellung der Schalt- und Kostenpläne sowie der Sammlung der Schaltbelege wurde die Medienagentur UM PanMedia betraut.

Mit der Erstellung eines maßgeschneiderten Online Konzeptes in Form von Online Advertorials und der Durchführung der Onlinekampagne wurde im Wege der Medienagentur UM PanMedia, die Agentur Content Garden beauftragt.

6. Begründung über die im Hinblick auf die Zielgruppen getroffene Auswahl und die Gewichtung bei den für die Werbekampagne eingesetzten Medien

Die Schaltung der Informationskampagne in Print- und Onlinemedien erfolgt im Hinblick auf eine möglichst breite Streuung der Informationen und umfasst sowohl Tages- und Wochenzeitungen als auch Magazine. In Anbetracht der primären und sekundären Zielgruppe, wurde auf eine ausschließliche thematische Konzentration in Wirtschaftsmedien verzichtet.

7. Darstellung der Gründe für die konkrete Auswahl aller für die Kampagne tatsächlich eingesetzten Medien und deren Medieninhaber

Die vollständige Medienliste, sowie die dazugehörigen Medieninhaberinnen und Medieninhaber, können der RTR-Meldung im Kampagnenzeitraum (1. Halbjahr 2024) entnommen werden. Zur Begründung der Auswahl der Medien im Hinblick auf die Zielgruppen wird auf Punkt 6. verwiesen.

8. Darstellung des zum Einsatz gelangten Sujets

PRINT:

ENTGELTLICHE EINSCHÜBLUNG

Digitale Transformation der Wirtschaft

Mit den nationalen und europäischen Digital Innovation Hubs sowie dem Förderprogramm KMU.DIGITAL unterstützt das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) heimische Unternehmen – speziell kleine und mittlere Betriebe – bei ihren Digitalisierungsvorhaben.

Digital Innovation Hubs (DIH) sind zentrale Koordinations- und Anlaufstelle für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) zum Thema Digitalisierung und bieten einen niederschweligen Zugang zu umfassendem Fachwissen und zu Digitalisierungsinfrastruktur sowie kostenlose und kostenreduzierte Services. In diesen einzigartigen Digitalisierungszentren treffen unterschiedlichste Kompetenzen, Disziplinen, Ideen, Technologien und Kreativität aufeinander und ermöglichen es, sich vor Ort über verschiedenste Digitalisierungsthemen zu informieren, neue Ideen für digitale Projekte zu entwickeln, zu erproben und sich weiterzubilden. DIH unterstützen mit ihrem Netzwerk an Partnern aus Forschung und Wirtschaft u.a. in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Cybersecurity und Industrie 4.0. European Digital Innovation Hubs (EDIH), die im Rahmen des Programms „Digitales Europa“ der Europäischen Kommission etabliert wurden, ergänzen dieses Netzwerk. Als zusätzliche Anlaufstellen bei Fragen zur Digitalisierung agieren sie sowohl regional als auch im europäischen Verbund, gemeinsam mit über 150 weiteren EDIH und anderen relevanten Initiativen. Sie unterstützen bei der Optimierung von Geschäfts- und Produktionsprozessen sowie von Produkten oder Dienstleistungen mithilfe digitaler Technologien.



Digital Innovation Hubs und KMU.DIGITAL: Die digitalen Herausforderungen annehmen und den digitalen Wandel meistern.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft – seien Sie Teil der Transformation und tragen Sie dazu bei, Österreich zu einem Vorreiter in der Digitalisierung zu machen! Die Weichen sind gestellt, und die Zukunft beginnt heute.

DIH werden durch Fördermittel des BMAW und der Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung finanziert, die EDIH durch eine Kofinanzierung der Europäischen Kommission sowie des BMAW. Die Abwicklung aller nationalen Fördermittel erfolgt durch die Forschungsförderungsgesellschaft (FFG).

In Ergänzung zu den Serviceleistungen des DIH-Netzwerks bietet das Förderprogramm KMU.DIGITAL finanzielle Anreize für KMU, sich über den Stand und die Möglichkeiten der Digitalisierung in ihrem Unternehmen beraten zu lassen und möglichst rasch eigene Digitalisierungsprojekte zu konzipieren, umzusetzen und in den Markt überzuführen.

KMU.DIGITAL ist eine Initiative des BMAW in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Österreich (WKO). Im Zeitraum 2024 bis 2026 stehen den österreichischen Klein- und Mittelbetrieben 35 Millionen Euro für ihre digitale Transformation zur Verfügung.

FACTBOX

Bundesministerium Arbeit und Wirtschaft

Informationen zu den Förderungen:

Digital Innovation Hubs (DIH)



www.ffg.at/dih

KMU.DIGITAL



www.kmudigital.at/



Mit nationalen und europäischen Digital Innovation Hubs (DIH) und dem Förderprogramm KMU.DIGITAL unterstützt das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) heimische Unternehmen bei Digitalisierungsvorhaben.

Engeltliche Einschüblung

DIH sind dabei zentrale Anlaufstellen für KMU. Sie bieten niederschwellig Zugang zu Fachwissen und zu Digitalisierungsinfrastruktur sowie kostenlose und kostenreduzierte Services. DIH unterstützen in verschiedensten Be-

reichen wie bspw. Künstliche Intelligenz, Cybersecurity und Industrie 4.0. European Digital Innovation Hubs (EDIH) ergänzen dies im Rahmen des Programms „Digitales Europa“ der Europäischen Kommission (EK). Sie helfen mit über 150

weiteren EDIH und anderen Initiativen – regional und auch im europäischen Verbund – bei der digitalen Optimierung von Unternehmensprozessen sowie Produkten oder Dienstleistungen.

DIH werden vom BMAW und der Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung finanziert, die EDIH durch eine Kofinanzierung der EK sowie des BMAW. Die Abwicklung aller nationalen Fördermittel erfolgt durch die Forschungsförderungsgesellschaft (FFG).

Ergänzend dazu bietet das Förderprogramm KMU.DIGITAL finanzielle Anreize für KMU bei der Beratung über Möglichkeiten der Digitalisierung und der Umsetzung eigener Digitalisierungsprojekte.

KMU.DIGITAL ist eine Initiative des BMAW in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Österreich (WKO). Für diese digitale Transformation stehen bis 2026 35 Millionen Euro zur Verfügung. ■



www.ffg.at/dih

www.kmudigital.at



Bundesministerium Arbeit und Wirtschaft

ONLINE:

INITIATIVEN UND FÖRDERUNGEN

Digitalisierung für Österreichs Unternehmen!



Powered by Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

[INFO](#)



Digitale Transformation der Wirtschaft
Initiativen des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft unterstützen Unternehmen bei diversen Digitalisierungsvorhaben.

Digitalisierung starten! [MEHR ERFAHREN](#)



Die Digital Innovation Hubs
... bieten Zugang zu Fachwissen und Digitalisierungsinfrastruktur sowie kostenlose und kostenreduzierte Services.

Digitalisierung starten! [MEHR ERFAHREN](#)



Das Förderprogramm KMU.DIGITAL
... bietet finanzielle Anreize, sich über Möglichkeiten beraten zu lassen und Digitalisierungsvorhaben umzusetzen.

Digitalisierung starten! [MEHR ERFAHREN](#)